

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

ALLGEMEINE ZEITUNG / LOKALES / BAD KREUZNACH / VG BAD MÜNSTER / BAD MÜNSTER

Bad Münster

04.12.2013

In Finnland kommt der Weihnachtsbock



ten Mal war Liedermacher Alex Schmeisser musikalischer Partner von
htenerzähler Chnutz vom Hopfen im Kurpfälzer Amtshof.

Beate Vogt-Gladigau

Von Beate Vogt-Gladigau

LESUNG Chnutz vom Hopfen und Alex Schmeisser lassen mit Geschichten und Musik ihr Publikum lauschen und lachen

BAD MÜNSTER AM STEIN-EBERNBURG - Ihrem Ruf als Geschichtenerzähler und als Liedermacher wurden Chnutz vom Hopfen und Alex Schmeisser bei einem „Spezial“ im Rahmen der Reihe „Von alter Zeit – Lieder, Geschichte und Geschichten“ auf amüsante und nachdenkliche Art in vollem Maße gerecht. Kurzweilig waren die erzählerischen und musikalischen Beiträge, hauptsächlich zum Thema Advent und Weihnachten. Das Publikum lauschte und lachte.

Doch bei einer der Storys aus dem Buch „Weihnachten im Stirnhirnhinterzimmer“ eines

Autorenkollektivs aus Berlin stockte den Zuhörern der Atem, denn fast hätte Weihnachten der Vergangenheit angehört! Der Weihnachtsmann, der Unglücksrabe, wollte nämlich wie üblich den Kamin herunterrutschen, um seine Geschenke zu verteilen. Doch der Kamin war eine Szene einer im Röhrenfernseher eingelegten DVD mit Feuergeknister. Tot hing am Ende der Weihnachtsmann in einer Vakuumröhre.

Zu den nur „bedingt besinnlichen“ Geschichten aus diesem Buch gehörte auch der Versuch, den Weihnachtsmann über eine Wrestling-Foundation wieder bekannt zu machen, weil die Kinder nicht mehr an ihn glaubten. Im Gegensatz zu dieser modernen Lesart von Weihnachtsgeschichten stand als älteste Novelle eine aus dem Decamerone. Besinnlich war das Gedicht „Großstadt-Weihnachten“ von Kurt Tucholsky, bei dem sich vom Hopfen die Bemerkung nicht verkneifen konnte, „dass Bad Kreuznach ja bald zu uns nach Bad Münster am Stein-Ebernburg kommt“. Amüsant waren zum Teil auch die Weihnachtsbräuche aus anderen Ländern. So wird in Ungarn ab dem 13. Dezember (St.-Lucas-Tag) ein Luca-Stuhl gebaut, der am 24. Dezember fertig sein muss. Diese Sitte gleicht einem „aktiven“ Adventskalender. In Finnland beispielsweise gibt es keinen Weihnachtsmann, sondern da kommt der Joulupukk – der Weihnachtsbock.

Sonst ist Hausherr Stefan Köhl musikalischer Partner von Chnutz vom Hopfen, bei diesem Spezial war es aber Alex Schmeisser, der vor allem Beiträge aus seinem Programm „Unerhörte Lieder“ über die kleinen Unebenheiten des Lebens gekonnt einstreute. Musikalisch erzählte Schmeisser aus einer Zeit, „als ich noch Wünsche und Erwartungen hatte, mit Musik reich und berühmt zu werden, und die Frauen liegen mir zu Füßen und jubeln mir zu!“ Nicht umsonst hatte Schmeisser die musikalische Form des Blues gewählt.

So gar nicht bluesig war der Song über die Nachbarn. „Kannst Du Nachbarn Dein Eigen nennen, so hilft Dir's auch nicht, wegzurennen.“ Beim Refrain waren dann alle mit dabei: „Erdbeere, Himbeere, Nachbeere ...“

[Zur Übersicht Bad Münster](#)

Bitte loggen Sie sich ein, um einen Kommentar zu diesem Artikel zu verfassen. Die Redaktion behält sich vor, den Kommentar zu sichten und zu entscheiden, ob er freigeschaltet wird. Die Zeichenzahl ist auf 1.700 begrenzt. Beleidigungen, nicht nachprüfbare Behauptungen, erkennbare Unwahrheiten und rassistische Andeutungen führen dazu, dass der Kommentar im Falle der Sichtung nicht freigeschaltet, ansonsten sofort gelöscht wird. Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser. Wir weisen darauf hin, dass alle Kommentare nach einigen Wochen automatisch wieder gelöscht werden.

Die Kommentare sind Meinungen der Verfasser.

[Login](#) [Registrierung](#)